

Ausbildungsdurchführung

Veranstaltungsort:

37170 Uslar – Fürstenhagen
Gasthaus „Zur Linde“

Ausbildungsumfang:

Sechs Module à 3 Tage

Ausbildungstermine:

Modul 1: 28.04. – 30.04.2025
Modul 2: 02.06. – 04.06.2025
Modul 3: 30.06. – 02.07.2025
Modul 4: 18.08. – 20.08.2025
Modul 5: 22.09. – 24.09.2025
Modul 6: 13.10. – 15.10.2025

Ausbildungsleitung

Rüdiger Deppe, zertifizierter Mediator, lizenziertes Mediator BM®, Ausbilder Mediation, Supervisor in der Mediation, systemischer Coach

Christina Hermenau, zertifizierte Mediatorin, lizenzierte Mediatorin & Ausbilderin Mediation BM®, Supervisorin für mediationsanaloge Supervision, Coach

Margot Muster, Juristin, zertifizierte Mediatorin, Fachreferentin für Arbeitsrecht

Kosten der Ausbildung: 4.800,00 € (Ausbildungsgebühr inkl. Ausbildungsmaterial).

Hinzu kommen die Tagungspauschalen mit Vollverpflegung von **110,00 € je Modul** sowie die Kosten für die Hotelunterbringung von **140,00 € je Modul**. Alle Preise verstehen sich zzgl. der aktuell gültigen Mehrwertsteuer, z.Zt. 19%.

Kontakt

Rüdiger Deppe

Tel.: 0152 2890 3024

Email: info@wissenswerk.org

WissensWerk, die AusbilderInnen sowie die eingesetzten ReferentInnen erfüllen die Anforderungen gemäß § 5 ZMediatAusbV.

Wir informieren gerne über die Inhalte der verschiedenen Ausbildungsmodule und klären Ihre Fragen.

Seminarnummer: WW 20 25 00

Weitere Informationen unter:

WWW.WISSENSWERK.ORG



Mediationsausbildung 2025

**Erlernen Sie Schlüsselkompetenzen
zur Konfliktlösung in
Betrieben und Organisationen**

Programmbeschreibung

Die Arbeitswelt ist geprägt von immer schnelleren Veränderungsprozessen in Betrieben, Verwaltungen und Organisationen. Dadurch steigt auch in der Betriebs-/Personalratsarbeit die Bedeutung von sozialer, persönlicher und Methodenkompetenz. Unsere Mediationsausbildung legt ihren Fokus auf die Arbeitswelt und ermöglicht Ihnen eine umfangreiche Qualifizierung in diesen Kompetenzbereichen.

Konflikte sind ein Indikator für Klärungs- und ggf. Handlungsbedarf. Sie stoßen Veränderungen an und sind in diesem Sinne positive Irritationen. Wenn sie konstruktiv geklärt werden, besteht die Chance auf Verbesserung der Abläufe und Strukturen in Betrieben und Organisationen. Bleiben Konflikte unbearbeitet, können sie erheblich das Arbeitsklima und das Erzielen von Arbeitsergebnissen beeinträchtigen. Ausfälle und hohe Konfliktkosten insbesondere durch einen steigenden Krankenstand sind die Folge.

Das Mediationsverfahren unterstützt die Klärung der Interessen der Konfliktparteien, so dass eine belastbare, nachhaltige Lösung möglich wird.

Ziel und Wert der Ausbildung

- ✓ Erweiterung der Kompetenz zur Früherkennung, Analyse und nachhaltigen Bearbeitung von Kommunikationsstörungen und Konflikten;
- ✓ Ergänzung des Methodenkoffers und Sicherheit in der Anwendung des Phasenmodells der Mediation; Fallbearbeitung von Konfliktsituationen im Betrieb und Unternehmen;
- ✓ Stärkung der Verhandlungsführung für tragfähige, nachhaltige Lösungen;
- ✓ Transfer in die betriebliche Praxis zur Entwicklung einer konstruktiven Konfliktkultur und Förderung eines fairen Umgangs;
- ✓ Reflexion der persönlichen Konfliktfähigkeit

Zielgruppe

Personen mit Schlüsselfunktionen in Betrieben, Organisationen und Verwaltungen, wie z.B. Betriebs-/Personalräte.

Die Mediationsausbildung von Wissens-Werk richtet sich an alle, die u.a.

- ✓ Mediation im betrieblichen Arbeitsfeld und/oder
- ✓ ihre Konfliktbearbeitungskompetenz erweitern wollen und/oder
- ✓ ein betriebliches Konfliktmanagement begleiten

Übersicht über die Module

Modul 1 3 Tage	Grundlagen der Konfliktbearbeitung und Einführung in die Mediation
Modul 2 3 Tage	Rollenkompetenz in der Mediation, Interventionen in der Mediation
Modul 3 3 Tage	Mediation und Recht, Eskalation von Konflikten
Modul 4 3 Tage	Verhandlungskompetenz und Umgang mit Emotionen
Modul 5 3 Tage	Mediation in Teams und Gruppen
Modul 6 3 Tage	Mediation in Organisationen, Transfer in die Praxis und Abschluss der Mediationsausbildung

Die Ausbildung umfasst insgesamt 130 Std.

Die sechs Module können nur im Block gebucht werden

Teilnehmeranzahl:
mindesten 8, maximal 12

Die Teilnehmer*innen der Ausbildung erhalten ein Zertifikat, das zusammen mit den zusätzlich erforderlichen Fallsupervisionen gem. „Verordnung über die Aus- und Fortbildung von zertifizierten Mediatoren“ v. 18.07.2023 Voraussetzung für die staatlich anerkannte Bezeichnung „Zertifizierte/r Mediator/in“ ist.